No 12.

Heimweh.

Jul. Mosen.

Franz Abt, Op. 184 No 9.+

Con moto.

f

Wo auf ho - hen Tan_nen_spi_tzen, die so dun - kel und so grün, Drosseln
Wo in's Sil - ber fri_scher Wel_len schaut die Son - ne hoch her_ein, spielen
Wo die Hir - ten_feu_er bren_nen, durch den Wald die Heerde zieht, wo mich
Doch mein Leid ___ ist nicht zu än _ dern, zieht das Heim - weh mich zu_rück, hält mich

Wo auf ho - hen Tan_nen_spi_tzen, die so dun - kel und so grün, Drosseln
Wo in's Sil - ber fri_scher Wel_len schaut die Son - ne hoch her_ein, spielen
Wo die Hir - ten_feu_er bren_nen, durch den Wald die Heerde zieht, wo mich
Doch mein Leid ___ ist nicht zu än _ dern, zieht das Heim - weh mich zu_rück, hält mich

gern ___ ver_stoh_len si _ tzen, weiss und roth ___ die Moo_se blühn:
heim - lich die Fo_rel _ len in der Er - len grü_nem Schein: Zu der
al - le Fel_sen ken _ nen, drü_ber_hin ___ die Wol_ke flieht:
doch ___ in fremden Län _ dern un - er - bitt - lich das Ge_schick:

f

gern ___ ver_stoh_len si _ tzen, weiss und roth ___ die Moo_se blühn:
heim - lich die Fo_rel _ len in der Er - len grü_nem Schein: Zu der
al - le Fel_sen ken _ nen, drü_ber_hin ___ die Wol_ke flieht:
doch ___ in fremden Län _ dern un - er - bitt - lich das Ge_schick:

Hei - math in der Fer - ne zög' ich heu - te noch so

Hei - math in der Fer - ne zög' ich heu - te noch so

ger - ne, zu der Hei - math in der Fer - ne zög' ich

ger - ne, zu der Hei - math in der Fer - ne zög' ich

heu - te noch so ger - - - - - ne.

heu - te noch so ger - - - - - ne.